

Presseinformation der Union Werkzeugmaschinen GmbH Chemnitz

Aktuelle Meldung / 11. Juli 2018

UnionChemnitz präsentiert erstes Bohrwerk mit Monolith™-

Technologie auf der AMB

Der Bohrwerkshersteller UnionChemnitz erweitert sein Produktportfolio und präsentiert auf der AMB die TM 125, das weltweit erste Kompaktbohrwerk mit patentierter Monolith™-Technologie. Mit der neuen Maschine für Werkstückgewichte bis 10 t stößt UnionChemnitz in den Bereich der Bearbeitungszentren vor, setzt sich aber mit zwei deutlichen Alleinstellungsmerkmalen vom Wettbewerb ab: der Bohrspindel und dem fundamentfreien Monolith™-Bett. „Durch die Konstruktion mit Seitenständer und Bohrspindel mit 125 mm Durchmesser bietet die Maschine größere Freiheitsgrade und Verfahrenswege als ein herkömmliches Bearbeitungszentrum. Das Monolith™-Maschinenbett aus dämpfendem Spezialbeton erlaubt die direkte Aufstellung auf dem Hallenboden“, erklärt Thorsten Mehlhorn, Mitglied der Geschäftsleitung von UnionChemnitz das neue Maschinenkonzept.

Besonders kleinere Betriebe stehen immer wieder vor der Herausforderung, dass sich die Gegebenheiten am Markt schnell ändern. Meist ist ungewiss, welches Werkstückspektrum von ihnen in puncto Stückzahl, Größe und Genauigkeit zukünftig bearbeitet werden muss. Um für alle möglichen Anforderungen gerüstet zu sein, ist die Investition in ein Bohrwerk aus technischer Sicht die ideale Lösung, da es die größte Flexibilität bietet. Praktisch sind die Kosten und der Aufwand für die Aufstellung eines Bohrwerks in den Unternehmen jedoch nicht immer zu realisieren. Auch der Platz oder die Infrastruktur fehlen schlichtweg, was die Entscheidung für ein Bearbeitungszentrum begünstigen kann. Mit der TM125 gehören diese Kompromisse der Vergangenheit an.

Entwickelt auf Basis der bewährten T-Serie von UnionChemnitz, vereint die TM 125 die Vorteile eines klassischen Bohrwerks in Tischbauweise mit den Eigenschaften eines Bearbeitungszentrums und bietet die ideale Lösung für diese Problemstellung. Auf der einen Seite überzeugt die Kompaktmaschine mit langen Verfahrwegen, großen Freiheitsgraden bezüglich Bearbeitung und Zugänglichkeit sowie einer hohen Kapazität zur Tischbeladung. Sie ist für die effiziente und kostengünstige Bearbeitung von mittelschweren Werkstücken (bis 10 t) mit einem Arbeitsbereich bis 1.600 x 2.000 x 2.500 mm ausgelegt. Durch die optimierten Komponenten wie Werkzeugwechsler, Fräsköpfe oder Tischbaugruppen, die zu 100% in den Unternehmen der HerkulesGroup entwickelt und gefertigt werden, erreicht die TM 125 die gleiche Produktivität wie ein Bearbeitungszentrum.

Auf der anderen Seite benötigt die TM 125 als Kranhakenmaschine kein Fundament, sondern kann direkt auf dem Hallenboden aufgestellt werden. Das erleichtert die Montage um ein Vielfaches und die Maschine kann später jederzeit unkompliziert umgesetzt werden. Möglich macht das die patentierte Monolith™-Technologie, die erstmals bei einem Bohrwerk eingesetzt wird. Sie wurde von der Maschinenfabrik Herkules, dem Schwesterunternehmen von UnionChemnitz, entwickelt und seit 2001 hundertfach erfolgreich bei Walzenschleifmaschinen eingesetzt. Das verwindungssteife und thermostabile Maschinenbett ist in Sandwich-Bauweise mit gusseisernem, verripptem Oberteil, faserverstärktem Hochleistungs-Mineralbeton und einer Bodenplatte aus Stahl und Spezial-Dämpfungselementen gefertigt. Weil keine metallische Verbindung zwischen Unter- und Oberteil besteht, werden Schwingungen effektiv gedämpft. Ein weiterer Vorteil: der minimierte Platzbedarf.

„Das Gesamtpaket der TM 125 erlaubt dem Anwender langfristige Kosteneinsparungen“, verspricht Thorsten Mehlhorn, Mitglied der Geschäftsleitung. „Wichtig für unsere Kunden ist die schnelle Amortisation solcher Maschinen, die für den jeweiligen Schichtbetrieb und Kostenstruktur ein wichtiges Merkmal unserer Betrachtungen darstellt“. Entwickelt wurde die neue Kompaktmaschine für den Prototypenbau bis zur Fertigung von kleinen, mittleren und großen Serien. „Die TM 125 ist die ideale Maschine für alle Anwender, die normale bis hochgenaue Bearbeitungsergebnisse benötigen“, sagt Thorsten Mehlhorn. „Mit der Maschine ist jeder Kunde auch für sein zukünftiges Werkstückspektrum gerüstet!“ Dies gilt natürlich auch für größere Unternehmen und verkettete Systeme.

Technische Daten:**Bohrspindel**

Durchmesser	125 mm
Antriebsleistung, max. (S6)	34 kW
Drehmoment, max. (S6)	1.660 Nm
Drehzahlbereich, stufenlos, max.	6.000 min ⁻¹

Aufspanntisch

Tischaufspannfläche	1.600 x 1.600 mm
Tischbelastung, max.	10.000 kg

Verfahrwege

Tischquerverstellung (X-Achse)	2.000 mm
Spindelstocksenkrechtverstellung (Y-Achse)	1.600 mm
Tischlängsverstellung (Z-Achse)	1.000 mm
Bohrspindelaxialverstellung (W-Achse)	600 mm

Bildunterschriften:

Bild 1: TM 125 mit Umhausung

Bild 2: Das Kernstück der TM 125: Ständer und Bohrspindel für große Freiheitsgrade und Monolith™-Bett zur Aufstellung direkt auf dem Hallenboden

Die UnionChemnitz ist der älteste existierende Werkzeugmaschinenbauer Europas und beschäftigt über 180 Mitarbeiter. Getreu dem Motto „Technik mit Tradition und Zukunft“ stellt sich das Team von erfahrenen Fachkräften mit dem Know-how aus über 160 Jahren den Aufgaben von morgen. Dabei steht der Name UnionChemnitz auf dem Weltmarkt für Innovation, Flexibilität, Qualität und Leistung. Die kompromisslose Umsetzung dieser Werte machte das Unternehmen zu einem der Technologieführer bei der Herstellung von Horizontal-Bohr- und Fräsmaschinen.

Für Rückfragen:

Christina Debus

Leiterin Unternehmenskommunikation

HerkulesGroup Services GmbH
Eisenhüttenstraße 21
57074 Siegen

T: +49 (0) 271 6906-112

F: +49 (0) 271 6906-188

c.debus@herkulesgroup-services.de

+++ Verwendung frei. Beleg wird erbeten +++